

:: Spotblender Spray

Spot-Repair Blender

CHARAKTERISTIK

- Beispritzlack für Spot – Repair Lackierungen
- Sehr feiner Sprühstrahl mit variabler Mengeneinstellung
- Einfache zeitsparende Anwendung
- Sehr gute Anlöseeigenschaften
- Gute Polierbarkeit
- Deutlich geringerer Polieraufwand
- Überganglose Randzonen in der Beispritzfläche

EINSATZGEBIET

- Spot-Repair

PRODUKTANGABEN

Spezi-Gewicht: 0,75 g/cm³

V.O.C. < 820 g/l

Lagerfähigkeit im geschlossenen Originalgebinde (nicht in Kunststoffgebinde umfüllen): mind. 2 Jahre

Farbton: farblos

VERARBEITUNG

UNTERGRUND:

Den Untergrund in der Ausnebel- Übergangszone vorab mit einem Schleifpad



03/2021

P 2000 – P 4000 mattieren.

VORBEREITUNG:

Wichtig: Dose mind. 2 Min. vom hörbaren Anschlag der Kugeln an kräftig schütteln.

VERARBEITUNG:

Unmittelbar nach der Applikation des Klarlacks oder Decklacks den Beispritzlack in die Übergangszone einspritzen.

In 2-3 leichten Spritzgängen einlackieren, bis ein homogener Übergang entsteht. Keine Ablüftzeit erforderlich.

SICHERHEITSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert worden sollte.

Verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Atmungsorgan ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln besteht die Gefahr einer



03/2021

Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen dürfen Arbeiten mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen nicht ausführen.

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

UNBEDINGT ATEMSCHUTZMASKE TRAGEN!

EG-Sicherheitsdatenblatt sowie Verarbeitungs- und Warnhinweise auf den Etiketten beachten.